

Start der FSG-Bogenschützen in den Ligawettkämpfen 2017/18 Erste Mannschaft in der Bayernliga Süd im oberen Mittelfeld

(kw) Die erste Bogenmannschaft der Kgl. priv. FSG Schützenbrüder Landau begann die Ligasaison 2018/19 in der Bayernliga Süd mit durchwachsenem Erfolg. Der Einzugsbereich dieser Liga umfasst die Bezirke Niederbayern, Oberbayern, München und Schwaben. Den ersten von vier Wettkampftagen richtete die BSG Ebersberg aus. Die 8 Vereine der Liga bestreiten an jedem Wettkampftag 7 Matches, wobei jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft einmal antritt. Die Wertung erfolgt nach Satzpunkten; in jedem Satz schießt jeder der 3 Mannschaftsschützen 2 Pfeile in der Gesamtzeit von 2 Minuten, die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl erhält 2 Satzpunkte, bei Ringgleichheit erfolgt Punkteteilung. Die Mannschaft, die als Erste 6 Satzpunkte erreicht, gewinnt das Match. Bei Punktgleichheit nach 5 Sätzen endet das Match 1:1. Dieser Modus hält die Spannung bis zum letzten Schuss, da auch nach verlorenen 2 Sätzen das Match immer noch gewonnen werden kann.

Beim ersten Wettkampf gegen den TSV Waldtrudering machte die Landauer Mannschaft keinen Stich und verlor mit 0:6 Matchpunkten. Beim zweiten Wettkampf gegen die BSC Maisach waren 5 Sätze nötig, um den Sieger zu ermitteln. Nach 3 Sätzen lag Landau noch 2:4 zurück, gewann die Sätze 4 und 5 dann aber mit 3 bzw. 4 Ringen Unterschied und konnte damit das Match mit 6:4 Punkten für sich entscheiden. Beim nächsten Match gegen SV Pang/Rosenheim verlor die Landauer Mannschaft chancenlos mit 0:6 Satzpunkten. Das vierte Match gegen den PSV München begann Landau mit einem Satzgewinn, dann trumpfte der PSV beim nächsten Satz aber mit 59 von 60 möglichen Ringen auf und auch die beiden folgenden Sätze gingen dann an die Münchner, was zu deren Matchsieg reichte.

Nach der Pause gewann die Mannschaft der Kgl. priv. FSG Schützenbrüder Landau gegen BSV Pfaffenhausen nach zähem Ringen mit 6:4 Satzpunkten. Bei den ersten drei Sätzen wogte der Kampf hin und her. Die Kontrahenten siegten wechselweise mit jeweils lediglich 1-2 Ringen Unterschied. Erst die Sätze 4 und 5, die mit 1 bzw. 3 Ringen Unterschied an Landau gingen, brachte den Landauern den Sieg. Beim nächsten Match gegen BSG Ebersberg 2 siegte Landau ohne Satzverlust nach drei Sätzen mit insgesamt 6 Ringen Vorsprung. Ebenfalls ohne Satzverlust wurde die FSG Tacherting 3 mit insgesamt 15 Ringen Unterschied abgefertigt

Für die FSG Landau starteten: Stefan Wallner und Stefan Opeltz (je 7 Matcheinsätze mit einem Schnitt von jeweils 9,1 Ringen), Peter Friedlmaier (5 Einsätze, Schnitt 7,8) und Peter Fraus (2 Einsätze, Schnitt 9,0). Die besten Satzergebnisse: Stefan Wallner 9,6 Ringe Schnitt, Stefan Opeltz 9,5 Ringe, Peter Fraus 9,2 Ringe und Peter Friedlmaier 8,6 Ringe. Als Coach fungierte Klaus Wallner.

Der Tabellenstand:

1.	TSV Waldtrudering	42 : 18 Sätze	12 : 2 Punkte
2.	PSV München	38 : 20	10 : 4
3.	BSV Pfaffenhausen	36 : 20	10 : 4
4.	FSG Landau	26 : 26	8 : 6
5.	SV Pang	30 : 28	6 : 8
6.	BSC Maisach	27 : 31	6 : 8
7.	FSG Tacherting 3	13 : 39	2 : 12
8.	BSG Ebersberg 2	12 : 42	2 : 12

Der zweite der vier Wettkampftage wird am 15. Dezember in Grabenstätt ausgetragen.



Foto: Erste Mannschaft der FSG Landau

Von links nach rechts: Peter Friedlmaier, Stefan Opeltz, Klaus Wallner (Coach), Peter Fraus, Stefan Wallner.

Bericht und Foto: Klaus Wallner